

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Neues Förderprogramm für das Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“

Für die naturnahe Entwicklung von Auen entlang der Bundeswasserstraßen i. R. des [Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“](#) hat das Bundesumweltministerium ein neues Förderprogramm ins Leben gerufen, das fachlich vom Bundesamt für Naturschutz betreut wird. Für den Zeitraum 2020-2022 stehen insgesamt 16 Mio. € zur Verfügung. Durch das „[Förderprogramm Auen](#)“ können Projekte zur Aufwertung und Wiederherstellung der naturnahen Auenlandschaft mit erheblichem Bundesinteresse gefördert werden. Mögliche Maßnahmen sind z. B.: Entwicklung und Anlage standorttypischer Auenwälder, Entwicklung von autotypischen Offenlandbiotopen, Extensivierung der Auennutzung, Entwicklung naturnaher Uferbereiche und Rückbau bzw. Verlegung von Infrastrukturelementen. Grunderwerb, Pacht, Planungsleistungen und Evaluation sind ebenfalls förderfähig. Als Projektträger kommen in erster Linie Natur- und Umweltverbände sowie Landkreise und Kommunen in Frage. Dabei beträgt die Förderhöhe i. d. R. 75 %. Notwendige Voruntersuchungen werden mit 100 % bezuschusst. In Bayern umfasst die Förderkulisse den Main zwischen der Landesgrenze und Bamberg, Teile des Main-Donau-Kanals und die Donau zwischen Kelheim und Jochenstein. Dies ist vor allem hinsichtlich der Umsetzung des Masterplans Bayerische Donau interessant.

Fachbroschüre „Fördermaßnahmen für die Zauneidechse“

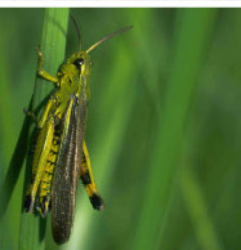
Die Broschüre wurde von der Albert Koechlin Stiftung in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz (karch) herausgegeben und zeigt auf, mit welchen Maßnahmen die Zauneidechse wirksam gefördert werden kann. Sie richtet sich an Naturschutzakteure, Landwirte, Waldeigentümer sowie auch Straßenbauämter, Kommunen und Privatgartenbesitzer. Die Fachbroschüre steht zum kostenlosen [Download](#) zur Verfügung.

Aktuelle Ausgabe der ANLiegen Natur

In der [aktuellen Ausgabe 41/1](#) der Zeitschrift ANLiegen sind wieder einige interessante neue Beiträge zu finden, u. a.:

[Handbuch zum Monitoring von Ausgleichsmaßnahmen](#): Voraussetzung für einen vorgezogenen Ausgleich ist insbesondere, dass die Maßnahmen wirksam sind und eine zeitnahe Besiedlung der neu geschaffenen Lebensstätten mit hoher Prognosesicherheit zu erwarten ist. Das Nordrhein-Westfälische Umweltministerium hat gemeinsam mit Experten in einem Leitfaden „Methodenhandbuch zur Artenschutzprüfung“ die Wirksamkeit gängiger Maßnahmen bewertet. Es wird auch dargelegt, wann ein Monitoring erforderlich ist, wie dieses durchzuführen ist (Methoden, Dauer, artspezifische Kartiermethoden) und welche Prüfschritte abzudecken sind. Der Leitfaden gibt einen zusammenfassenden Überblick, der auch bei der Durchführung und Evaluierung von Naturschutzprojekten hilfreich sein kann.

[Klein, aber oho: Einsatz eines Kompaktrückezugs in der Landschaftspflege](#): 2018 kam erstmals bei Landschaftspflegemaßnahmen im Lechtal ein Kompaktrückezug zum Einsatz. Das Gerät hat sich durch sein geringes Gewicht und seine hohe Wendigkeit zum Abtransport von Gehölzschnitt aus schwierigem Gelände als besonders effektiv erwiesen.



Fachinformationen (Fortsetzung)

[Arthropoden auf ökologischen Vorrangflächen \(ÖVF\) mit Zwischenfrüchtanbau](#): Ein Vergleich von ÖVF zu Extensivgrünland zeigte signifikant niedrigere Artenzahlen sowie ein signifikant geringeres Aufkommen an Großinsekten (> 1 cm) auf den Äckern. Aufgrund der hohen Individuendichte können sie zwar einen Beitrag zum herbstlichen Insektenaufkommen leisten, doch bietet Extensiv(dauer)grünland ein erheblich breiteres und zuverlässiges Nahrungsangebot für Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger. Ob Schmetterlinge ihren Entwicklungszyklus auf den Ackerflächen, die im Folgejahr frühzeitig umgebrochen werden, vollenden können, ist fraglich.

Projekte

„Forchheimer Artenkennerpass“ – Kinder und Jugendliche für die Natur begeistern

Der Landkreis Forchheim bietet für Schüler ab der 8. Klasse kostenlose Artenkenner-Kurse zu ausgewählten Artengruppen an. Die Kurse sind dreistufig (Grund-, Aufbau-, Expertenurse) aufgebaut und dauern ca. 3 – 5 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal sechs Schüler begrenzt. Nach jedem Kurs findet eine kleine Prüfung statt und man erhält einen Stempel in seinem Artenkennerpass. Das [Projekt](#), das in Kooperation mit der Akademie für Naturschutz und Landespflege (ANL), der Staatlichen naturwissenschaftlichen Sammlung Bayern, dem Schulamt Forchheim und dem BUND Naturschutz durchgeführt wird, soll mindestens 15 Jahre umgesetzt werden – eine vielversprechende Initiative, neue Naturschützer und Artenkenner zu gewinnen!

Termine

Einladung zum 9. Tag der Bayernflora

Die Arbeitsgemeinschaft Flora von Bayern & Projektteam Flora von Bayern lädt am **6. April 2019** zum neunten Tag der Bayernflora in die Botanische Staatssammlung in München ein. Neben interessanten Vorträgen wird über den aktuellen Stand informiert und mit den Teilnehmern das weitere Vorgehen diskutiert. Das detaillierte Programm finden Sie [hier](#), Anmeldeschluss ist der **24. März 2019**.

Workshop „Fernerkundung im Naturschutz – Kontrolle invasiver Arten und Erhalt der Biodiversität“

Der vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) veranstaltete Workshop findet vom **6. – 7. Mai 2019** in Oberelsbach (Rhön) statt. Ziel ist es, die neuen Möglichkeiten der Fernerkundung im Naturschutzgrünland an ausgewählten Beispielen zu beleuchten. Experten aus Naturschutz und Wissenschaft stellen neue Methoden vor, deren Chancen sowie Schwächen zur Diskussion gestellt werden. Bei einer Feldexkursion werden einige fernerkundliche Systeme vorgestellt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis **7. April 2019** erforderlich. Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

Aktion Streuobst – Aufruf zum Mitmachen

Das Landesamt für Landwirtschaft (LfL) organisiert seit dem Jahr 2000 die [Aktion Streuobst](#). Dabei stellen Streuobstinitiativen und -akteure inzwischen bei über 200 Veranstaltungen die Vielfalt der regionalen Streuobstprodukte vor. Die LfL unterstützt die Akteure mit kostenlosen Materialien und der Veröffentlichung im Internet. Wenn Sie 2019 an der Aktion Streuobst mitmachen wollen, können Sie ihre Veranstaltung bis zum **15. Mai 2019** [anmelden](#).



Stellenausschreibungen

Beamter (m/w/d) oder Auszubildender (m/w/d) für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Augsburg

Die Regierung von Schwaben sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz am Landratsamt Augsburg einen Beamten (m/w/d) der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege (dritte Qualifikationsebene) oder einen Diplomingenieur (FH) bzw. Bachelor of Science oder Engineering (m/w/d) zur Ausbildung für diese Fachlaufbahn. Die Bewerbungsfrist endet am **24. März 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Ingenieur (m/w/d) einer umwelt- bzw. naturwissenschaftlichen Fachrichtung für den Bereich Ornithologie

Das Bayerische Landesamt für Umwelt sucht an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 55 „Arten- und Lebensraumschutz, Vogelwarte“ ab 15. Mai 2019 einen Ingenieur (m/w/d) einer umwelt- bzw. naturwissenschaftlichen Fachrichtung für den Bereich Ornithologie. Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2019 in Vollzeit und ab 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 in Teilzeit (75%) zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am **1. April 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Regierung von Niederbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fachkräfte (m/w/d) für folgende Stellen:

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Deggendorf. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit.

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Passau. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit.

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Straubing-Bogen. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit.

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege im Sachgebiet 51 – Naturschutz der Regierung von Niederbayern. Die Stelle ist in Vollzeit und befristet bis 31. Juli 2020.

Die Bewerbungsfristen enden am **8. April 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Donau-Ries

Die Regierung von Schwaben sucht zum 1. Mai 2019 eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege für den Einsatz am Landratsamt Donau-Ries. Die Stelle ist in Vollzeit und befristet bis 31. März 2021. Die Bewerbungsfrist endet am **11. April 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 18.03.2019

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 412

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 244

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 107

abgeschlossene Projekte: 127